

BmU-Newsletter August 2023

Was in der Sommerpause geschah



Leiten Sie den Newsletter gerne an interessierte Erkratherinnen und Erkrather weiter!

Inhalt

Rederecht für jede Fraktion	2
S 68 fällt noch mindestens bis Dezember aus	2
Man darf sich Sorgen machen: Grundschule Sandheide	2
BmU fordert Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Erkrath Nord und Hackberg	3
Notrufe aus Alt-Erkrath und Unterfeldhaus gehören sofort der richtigen Rettungsleitstelle zugeleitet.	3
Die Bahn: Verspätung von vier Jahren!	3
„Zukunft Gas“ ist Vergangenheit.....	4
Abgeschaltete Beleuchtung begünstigt Einbrüche nicht	4
Vollsperrung Bergische Alle am 12.7.....	4
Versorger kassieren Kunden bei der Fernwärme ab	4
Klimawandel	5
Radwegeunfall.....	5
Ausfall der Fernwärme	5
Transparenzgesetz ohne mehr Transparenz	5
Eisenzeitliche Siedlung auf der Neanderhöhe.....	6
Geht die Nachfrage nach Wohnungen und Häusern zurück?	6
Brücke Haaner Straße.....	6
Plötzliche KITA- Schließung	6
Mitglied in der BmU werden	7

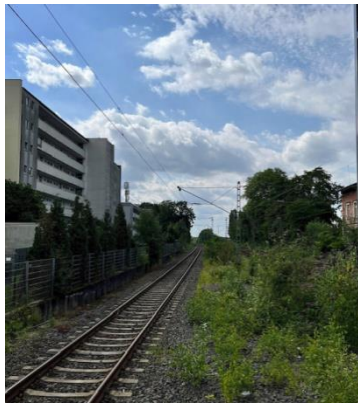
Rederecht für jede Fraktion



will die *BmU*-Fraktion durch einen Änderungsantrag zur Geschäftsordnung des Rates klarstellen. Der Bürgermeister, die CDU, große Teile der SPD und die FDP waren da insbesondere nach längerer Debatte zwischen Grünen und CDU anderer Meinung.

Weil ihnen das in der letzten Ratssitzung zu lange dauerte, durfte die *BmU* sich nicht mehr melden.

S 68 fällt noch mindestens bis Dezember aus



Alle Gewinner der Landtagswahlen haben immer wieder Abhilfe versprochen.

Passiert ist leider nichts.

Man darf sich Sorgen machen: Grundschule Sandheide



Einschulung hier: August 2025

Baubeginn: Juli 2023.

So war es geplant.

Noch ist kein Bagger zu sehen.

BmU fordert Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Erkrath Nord und Hackberg



Die Rheinische Post (3. August, Birgit Marschall) berichtet von dem deutlich aufgestockten Förderprogramm des Bundes zur Finanzierung von Maßnahmen der Kommunen zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Die *BmU* bittet um einen Bericht, welche technischen Maßnahmen im vorbeugenden Hochwasserschutz zur Realisierung anstehen und ob das Förderprogramm hier noch einsetzbar ist.

Insbesondere in den hängigen Teilen Erkraths (Schwerpunkte z.B. Hackberg, Erkrath- Nord) sind z.B. Baumrigolen wünschenswert. Überdenkenswert ist auch ein Förderprogramm für die Anlage privater Zisternen zunächst nur in den besonders sensiblen Hanglagen, um das Wasser nicht nur zum Teil am Abfluss zu hindern, sondern auch in Trockenperioden für die Vegetation wieder nutzbar zu machen.

Notrufe aus Alt-Erkrath und Unterfeldhaus gehören sofort der richtigen Rettungsleitstelle zugeleitet.



Das ist Gesetz. Warum das trotz Aufsicht der Bezirksregierung und des Innenministers NRW seit Jahren nicht umgesetzt wird, will die *BmU* nun endlich wissen.

In Unterfeldhaus und Alt-Erkrath landen 112 Notrufe bei der Rettungsleitstelle in Düsseldorf statt in Mettmann. Das verlängert die Hilfsfristen.

Die Bahn: Verspätung von vier Jahren!



Aufwändige Schallschutzmaßnahmen muss die Bahn in Erkrath durchführen. Alles ist finanziert. Erst sollte die Maßnahme 2022 durchgeführt werden, dann 2024, nun 2026.

Die *BmU* hat den Punkt erneut zur Beratung in den Fachausschuss gebracht. „Wir bitten um Darstellung eines verlässlichen Zeitplanes und setzen uns dafür ein, dass die Stadt Erkrath nunmehr die Interessen ihrer BürgerInnen vernehmbarer vertritt.“

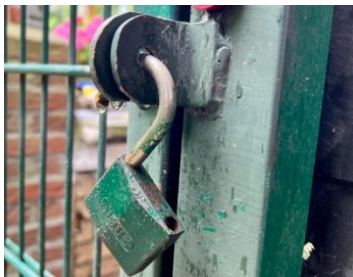
„Zukunft Gas“ ist Vergangenheit



nachdem die *BmU* zusammen mit 70 weiteren Organisationen aus dem Bundesgebiet unter Führung des Umweltinstitutes München auch die Erkrather Stadtwerke aufriefen, aus dem Lobbyverband „Zukunft Gas“ auszutreten.

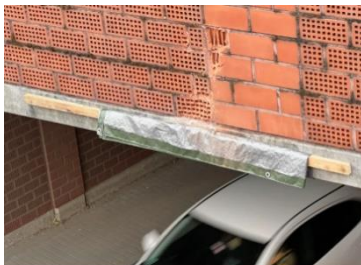
Nach zuvor bereits zahlreichen kontroversen Diskussionen erkläre darauf hin Geschäftsführer Jeken, dass er dort nun doch austritt.

Abgeschaltete Beleuchtung begünstigt Einbrüche nicht



sagt die Kreispolizeibehörde als Antwort auf eine Anfrage von Bernhard Osterwind (*BmU*).

Vollsperrung Bergische Alle am 12.7.



...und Hochdahl war ein einziges Verkehrschaos. Ein Auflieger war vor die Brücke gedonnert.

Versorger kassieren Kunden bei der Fernwärme ab



...sagt die Chefin der Verbraucherzentrale (RP vom 12.07.23) Im nächsten Monat werden exorbitant hohe Abrechnungen von E.ON erwartet.

Und Bauphysikerin Prof. Messari: „Die Anbieter der Fernwärme müssen ihre Kalkulationen offenlegen.“ (FAZ vom 10.7.2023). Wir fordern, dass nun auch die Klage gegen die Abrechnungen und die Formel kommt.

Klimawandel



Der Juli 2023 war mit einer globalen Durchschnittstemperatur von 16,95 Grad der wärmste Monat, jemals gemessen wurde. Seit der letzten Warmzeit vor 100.000 Jahren war das also vermutlich der wärmste Monat.

Die *BmU* hat für Erkrath die Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie auf den Weg gebracht.

Radwegeunfall



Die *BmU* hat den Zustand der Radwege und die Radverkehrsführung auf der Gruitener Straße und der Schimmelbuschstraße zum Gegenstand einer Anfrage gemacht.

Anlass war ein Unfall mit einer jugendlichen Radfahrerin

Ausfall der Fernwärme



Die Fernwärme ist in den bisherigen Sommermonaten mehrfach ausgefallen. Einmal war es ein Defekt der Primärleitung, der einige Wochen später gründlich noch mal einer Reparatur unterzogen wurde.

Dann war am Hackberg ein Defekt in einem privaten Kelleranschluss (fehlerhafte Installation durch eine Firma im privaten Bereich, Keller ist voll gelaufen, da die Bewohner in Urlaub waren, konnte das Leck erst nach langem Suchen gefunden werden. Auf der Suche wurde eine Grabung in der Donaustraße (Foto) veranlasst.

Transparenzgesetz ohne mehr Transparenz



Oder: Wie der Landtag eine Spende entwertet.

Seit Jahrzehnten veröffentlicht die *BmU*, Unabhängige Wählergemeinschaft für Erkrath, ihren Kassenbericht und nennt alle Spender über 100 € beim Namen. Die Parteien machen das in Erkrath nicht. Keine.

Ausgerechnet die Parteien haben nun ein Gesetz beschlossen, welches die *BmU* mit Bürokratie fast erschlagen, Spendengelder von der politischen Arbeit abziehen und noch mehr Transparenz schafft: für die Parteien! Nicht für die Wähler.

Es ist ein Anti-Wählergemeinschaftengesetz. Inzwischen haben Rainer Hustädt und Wolfgang Schriegel zwei Mal den Notar in Velbert aufgesucht, die Formulare ausgefüllt und jetzt ist die Landtagsbürokratie dran.

Eisenzeitliche Siedlung auf der Neanderhöhe



Die Grabung geht im Rathaus im Wesentlichen auf die politische Arbeit der *BmU* zurück.

Jetzt liegt ein schöner Bericht vor:

[Eisenzeitliche Siedlung „Neanderhöhe“ bei Erkrath-Hochdahl | Objektansicht \(kuladig.de\)](#)

Geht die Nachfrage nach Wohnungen und Häusern zurück?



Berichten in lokalen wie überregionalen Zeitungen ist zu entnehmen, dass die Preise für Wohnungen und Häuser im Altbaubestand, aber auch wegen der hohen Kosten im Neubaubestand langsam zu sinken beginnen. Erste Projektentwickler sind insolvent gegangen. In Erkrath sind planungsrechtlich ca. 1000 Wohnungen gesichert, aber noch nicht gebaut. Noch mehr werden gefordert.

Brücke Haaner Straße



Trotz eindringlicher Hinweise und Fotos handelte die Kreisverwaltung recht spät und musste dann wegen steigender Gefahr unplanmäßig die Brücke über die Haaner Straße abreißen. Der Termin zur Errichtung der neuen Brücke wurde immer wieder verschoben.

Nun soll es der Oktober bis zur Fertigstellung werden.

Plötzliche KITA- Schließung



Als im Juli eine Kita plötzlich ihre Pforten wegen Personalmangel schloss und den besonders betroffenen Eltern keine Notbetreuung angeboten wurde, war der Auftrag einiger Eltern für die *BmU*-Fraktion klar:

Umgehend, aber auch in Zukunft muss in allen Einrichtungen Erkraths organisiert sein, dass im Notfall mindestens eine Notbetreuung eingerichtet wird. Gelingt das nicht, muss umgehend das Jugendamt eine Alternative anbieten.

Inzwischen wurden zahlreiche Gespräche zu dem Thema geführt und es werden Konsequenzen gezogen. Die *BmU* hat einen Antrag für den nächsten Jugendhilfeausschuss vorgelegt.

Mitglied in der *BmU* werden



Warum solltest du Mitglied der BmU werden? 🌟

- Du bist informiert und kannst aktiv an politischen Entscheidungen mitwirken und deine Ideen einbringen.
- Du hast die Chance, lokale Projekte und Initiativen zu unterstützen, die dir am Herzen liegen.
- Du knüpfst Kontakte zu engagierten Menschen, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen.
- Du kannst durch dein Engagement einen Unterschied machen und positive Veränderungen herbeiführen.

Mitgliedsantrag:

<https://www.bmu-erkath.de/cms/upload/pdf/formulare/BmU-MitgliedsantragDSGVO2019.pdf>

Besuchen Sie uns doch auf dem Sommerfest in Alt-Erkath am 19. und 20. 8. 2023 auf der Bahnstraße zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

www.bmu-erkath.de

<https://www.facebook.com/bmu.erkath>

Ihr

Bernhard Osterwind

Kritik, Lob, Hinweise **oder eine Anmeldung an unseren Newsletter** an bmu@bmu-erkath.de

Stand 12.08.2023